

An der Spitze der Gruppe III stehen
erfahrene Mitglieder, die alle
zweieinhalb Jahre demokratisch
gewählt werden.



**Vorsitz der Gruppe III für
die Mandatsperiode 2010 - Halb-2013:**

Foto: Vorsitzender & stellvertretende Vorsitzende:

Arno METZLER (Deutschland) Vizepräsident

Luca JAHIER (Italien) Präsident

Maureen O'NEILL (Vereinigtes Königreich)
Vizepräsident

Pavel TRANTINA (Tschechische Republik)
Vizepräsident

Die Verwaltungsarbeit der Gruppe III wird von
einem engagierten und dynamischen Team von
Sekretariatsmitarbeitern geleistet, an die Sie sich
jederzeit wenden können, falls Sie an weiteren
Informationen über die Tätigkeit der Gruppe III
interessiert sind.

Sekretariat der Gruppe Verschiedene Interessen
Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss
Rue Belliard 99, 1040 Brüssel
Tel. +32 25469348; +32 25469548
Fax +32 2546 9756
E-Mail: gr3@eesc.europa.eu

<http://www.eesc.europa.eu/?i=portal.en.group-3>

DE

QE-30-11-231-DE-C



EWSA

Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss ist eine
beratende Versammlung der Europäischen Union und
wurde 1957 durch die Römischen Verträge eingerichtet.
Der EWSA ist das Sprachrohr der organisierten
Zivilgesellschaft im Beschlussfassungsprozess der Union.
Er ist ein Forum zur Anhörung, Vertretung und Information,
das es den Vertretern der wirtschaftlichen, sozialen und
staatsbürgerlichen Organisationen der Mitgliedstaaten
ermöglicht, als fester Bestandteil an der Politikgestaltung
und Entscheidungsfindung der Gemeinschaft mitzuwirken.

Der durch die Arbeit des EWSA erbrachte Mehrwert

- Gebündelter Sachverstand aus dem gesamten Spektrum
der europäischen Zivilgesellschaft
- Durch die veröffentlichten Stellungnahmen stellt der
EWSA sicher, dass die legislativen und exekutiven
Organe der Union den Erfahrungen, Erwartungen und
Vorschlägen repräsentativer Wirtschafts-, Sozial- und
Berufsverbände sowie staatsbürgertlicher Organisationen
Rechnung tragen.
- Unterschiedliche Interessen finden ein Forum für die
Herbeiführung eines Kompromisses und Konsens zum
Nutzen einer gesunden partizipativen EU-Regierungsform
vor.

© Europäische Union, 2011
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

EEESC-2011-47-DE



Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss

Gruppe III VERSCHIEDENE INTERESSEN



Demokratie in der Vielfalt
Konsensbildung
Beteiligung der EU-Bürger – lokal handeln

September 2011

Aufbau einer wirklich partizipativen Demokratie in der EU dank des zivilen Dialogs



DEMOKRATIE IN DER VIELFALT

Die Gruppe Verschiedene Interessen gewährleistet neben der Gruppe Arbeitgeber und der Gruppe Arbeitnehmer, dass der Ausschuss als dynamische Kraft die Belange der verschiedenen sozialen, berufsständischen, wirtschaftlichen und kulturellen Gruppen der organisierten Zivilgesellschaft in den Mitgliedstaaten umfassend vertritt.

In Einklang mit den Änderungen im neuen Vertrag von Lissabon setzt sich die Gruppe III aus «anderen Vertretern der Zivilgesellschaft, insbesondere aus dem sozialen und wirtschaftlichen, dem staatsbürgerlichen, dem beruflichen und dem kulturellen Bereich» zusammen.

Hochschulen (Forscher, Wirtschaftswissenschaftler, Soziologen, u.a.)

Beteiligung und Eigenverantwortung der Bürger

Verbraucher

Entwicklung der Zivilgesellschaft

Umwelt, Erbe und nachhaltige Entwicklung

Landwirtschaft, Nahrungsmittelindustrie, Fischerei und Forstwirtschaft

Familien- und Freiwilligenorganisationen

Menschenrechte (Nichtdiskriminierung, Kinder, Jugendliche, Frauen und Gleichstellungsfragen, Minderheiten, Migranten, Randgruppen, Menschen mit Behinderungen, ältere Menschen)

Berufe (Rechtsanwälte, Ärzte, Architekten, Ingenieure, Apotheker, Journalisten, usw.)

Sozialwirtschaft (Genossenschaften, Versicherungen auf Gegenseitigkeit, Verbände, Wohltätigkeitsorganisationen und Stiftungen)

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Handwerk

KONSENSBILDUNG

Die Suche nach Konsens ist auf sämtlichen Ebenen unserer Gesellschaft zu beobachten. In der Gruppe III wird ein Konsens herbeigeführt durch:

wirkungsvolle Kommunikation und Vernetzung

Zusammenarbeit

Erzielen einer Einigung

Unterstützung durch eine breite Mehrheit

Kooperation

Die Gruppe III ist ein lebhaftes Forum für die verschiedenen Interessengruppen. Wenn beispielsweise Vertreter von Verbrauchern und Herstellern zusammenkommen, finden wir einen gemeinsamen Nenner, wodurch den Interessen beider Seiten gedient und aufgezeigt wird, wo bei strittigen Fragen ein Kompromiss gefunden werden könnte.



BETEILIGUNG DER EU-BÜRGER - LOKAL HANDELN

Bei der demokratischen Staatsführung entscheiden die Bürger, welchen Weg sie gehen wollen, und die Rolle ihrer Vertreter und Behörden besteht darin, ihnen dabei zu helfen, ihre Ziele zu verwirklichen.

Wir sind stolz darauf, dass die meisten unserer Mitglieder die Diskussionen über die Stellungnahmen, die wir zu den Legislativvorschlägen der EU abgeben, zu den Organisationen und Netzen, den sie angehören, mitnehmen. Wenn unserer Gruppe nur Vertreter von Organisationen angehörten, die bereits eine EU-Vertretung in Brüssel haben, so könnten wir zu dem Prozess, der der organisierten Zivilgesellschaft die Mitgestaltung und Beeinflussung der EU-Politik ermöglicht, wenig Neues beisteuern.

Dennoch sind uns bilaterale Beziehungen zu allen anderen Organisationen der europäischen Zivilgesellschaft besonders wichtig. Wir pflegen gute und fruchtbare Beziehungen zu den in der Kontaktgruppe EWSA/Zivilgesellschaft vertretenen Organisationen und anderen gemeinnützigen europäischen Netzwerken mit einer breiten Vertretung auf europäischer Ebene. Wir bieten ihnen häufig logistische Unterstützung für ihre Sitzungen in unseren Räumlichkeiten in Brüssel.

Der Gruppe III gehören 109 Mitglieder aus allen 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union an. Sie kommen aus starken Vertretungsorganisationen in den Mitgliedstaaten, werden alle fünf Jahre von der Regierung der einzelnen Länder vorgeschlagen und vom Rat der Europäischen Union formell bestätigt und ernannt.

INTERESSENGRUPPEN – DIE STÄRKE UNSERER GRUPPE

Die Gruppe III unterstützt mit Hilfe ihres Sekretariats die Aktivitäten der Interessengruppen. Den *Interessengruppen* gehören die EWSA-Mitglieder an, die aufgrund des Profils ihrer Organisation und ihrer Interessengebiete und Tätigkeit gemeinsame Interessen verfolgen. Ihre Rolle besteht darin, durch ihren hohen Kenntnisstand auf ihrem jeweiligen Fachgebiet einen Mehrwert für die Beratungsarbeit des EWSA zu erbringen.

LANDWIRTE

VERBRAUCHER UND UMWELT

SOZIALWIRTSCHAFT

KMU, HANDWERK UND FREIE BERUFE